

21. März
2025



Liebe KALEB-Mitglieder und Freunde!

Der bekannte christliche Liedermacher
Daniel Kallauch berichtet in seinem
aktuellen [Newsletter](#):

Bei einem Auftritt war Ben im Publikum. Ein Junge mit Down-Syndrom. Er hatte einen kleinen roten Koffer dabei und darin befand sich eine Willibald Plüsfigur. Sobald ich auf der Bühne meinen Willibald aus seinem roten Spaßvogelkofferraum holte, tat er es mir nach. Jeder Satz wurde kommentiert oder nachgesprochen. Wahrscheinlich war es für die Familien, die in seiner Nähe saßen, wegen der Lautstärke auch etwas herausfordernd.

Aber es war auch ein großer Spaß. Soviel Energie, soviel Lebensfreude, soviel unmittelbares Erleben. Als ich nach dem Auftritt mit ihm und seiner Mutter ins Gespräch kam, umarmte er mich mehrmals. Er wollte seiner Begeisterung Ausdruck verleihen. Das hat mich wirklich berührt und froh gemacht.

Ich habe mich gefragt, ob ich auch noch so begeistert sein kann und dieses auch zum Ausdruck bringe?

„Schaut euch die Kinder an“, sagt Jesus „lernt von ihnen, werdet wieder wie sie“. Vertrauensvoll. Unmittelbar. Das will ich weiterhin auch versuchen.

Bei einer Feier in der Kirchengemeinde hier in unserem Stadtteil sprach mich am Sonntag eine Frau an. Auch sie hatte ein Kind mit Down-Syndrom. Ihr Sohn war im vergangenen Jahr mit 35 Jahren verstorben. In seinem Nachlass fand sie eine CD und eine DVD von mir. Ich fragte sie: Wie war das Leben mit diesem besonderen Kind? Sie strahlte mich an und sagte: Schön. Er war so voller Freude. Auch seine beiden Geschwister haben es als eine Bereicherung ihres Lebens empfunden. Natürlich gab es Höhen und Tiefen. Aber sie will die Jahre mit ihm auf keinen Fall missen. Bei seiner Beerdigung haben sie „Immer und überall“ gesungen.

PPS: Die Mail kann gern weitergegeben werden. Wenn jemand nicht mehr angeschrieben werden möchte, bitten wir um eine kurze Mailnachricht.